



DEUTSCH-CHINESISCHE GESELLSCHAFT BOCHOLT E.V.

博霍尔特中德友好协会

20.01.2005

Mitgliederbrief Nr. 23

Liebe MitgliederInnen und FreundeInnen der DCG,

der heutige Mitgliederbrief erscheint im neuen „Outfit“. Wie Sie sehen, findet sich im Briefkopf stilistisch unser Pavillon vom Aasee wieder. Der Pavillon ist uns seinerzeit von der Stadt Wuxi geschenkt worden. Unterhalb des Pavillons finden Sie einen Drachen. Im Gegensatz zur Europäischen Mythologie stehen Drachen - kleine und oder große - in China für Glück, sie gelten als halbgöttliche Wesen, die Menschen beschützen und beschenken; eben das soll er auch bei uns bewirken! Man muß allerdings daran glauben.

Hier nun Termine in der Übersicht:

09.02. 19.30 Uhr	CHINESISCHES NEUJAHR Mitgliederessen, mit Anmeldung!!!
15.03. 19.30 Uhr	ASIEN IST ANDERS-INTERKULTURELLE UNTERSCHIEDE Vortrag der Volkshochschule Bocholt (VHS)
22.02. u. 08.03. 18-22.00 h	ASIATISCHE KÜCHE Kochabend der VHS
25.04. 18.30 Uhr	CHINAS WIRTSCHAFT IM WANDEL DEUTSCHE UNTERNEHMEN IN CHINA DIE SOZIALEN FOLGEN IN CHINA Drei Kurzvorträge der kath. Akademie Mühlheim/Ruhr
24.04. – 08.05	SCHÜLERAUSTAUSCH Wuxi, die Mittelschule Nr. 1 in Bocholt
Frühjahr 2005	SCHÜLERAUSTAUSCH Vortrag von Klaus Jung

Neumitglieder

Wir begrüßen hier unsere neuen MitgliederInnen:

Karin Ingenschay und Klaus Buschmeier

Alles Gute in unserer Gesellschaft, fühlen Sie sich wohl bei uns.

Mitgliederversammlung

Am 22.11.2004 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Unser Präsident Ulrich Paßlick ließ das vergangene Jahr 2004 Revue passieren: das Mitgliederessen bei den Stadtwerken, den Besuch aus Wuxi, unsere Mitgliederreise nach China, die regelmäßigen wirtschaftlichen Hilfestellungen und Vermittlungen bei Fragen zu China, den Schüleraustausch, die Ausstellung im Medienzentrum, den Vortrag unseres Mitgliedes Alexander Remes und den Besuch der Gartenplaner.

In 2005 werden wir uns stark machen für: die Grundlagen zur Realisierung des geplanten chinesischen Gartens, den Bürgermeisterbesuch der Stadt Bocholt in Wuxi, unser erstes Frühlingsfest, Vorträge die uns China näher bringen.

Unser neues Mitglied Klaus Buschmeier berichtete über seine Tätigkeit als Lehrer des Berufskollegs, der höheren Berufsfachschule der Stadt Ahaus. Hier führt er unter anderem chinesische SchülerInnen bis zur Fachhochschulreife.

Im direkten Nachgang unserer Mitgliederversammlung sahen wir dann einen Diavortrag zu unserer Chinareise vom Frühjahr. Hartmut Reitmann führte durch diese erlebnisreiche Reise, als Hardware hatte Petra Taubach Pflaumenwein und Krabbenchips organisiert.

Termine

Chinesisches Neujahr Am 09. Februar, um 19.30h laden wir alle MitgliederInnen zum gemeinsamen Essen in das Restaurant China-City, Mühlenweg 22 in Bocholt ein. Es erwartet Sie ein Buffet zum Preis von 12 Euro, alternativ können Sie auch à la carte essen. Klaus Jung wird uns in einem Kurzvortrag das Chinesische Neujahrs- bzw. Frühlingsfest erläutern. Bitte melden Sie sich bis zum 03.02. unter Tel. 02871- 953254 (bei Frau Langela) oder per e-mail unter tekampe@t-online.de an.

Vortrag 1 Am 15.3. um 19.30 wird Clemens Terörde, der 25 Jahre für das Goethe-Institut in Asien gearbeitet hat, in einem Vortrag die interkulturellen Unterschiede zu uns deutlich machen. Die Veranstaltung wird von der Volkshochschule (VHS) der Stadt Bocholt im Ratssaal der Stadtverwaltung angeboten. Anmeldungen VHS Tel.: 02871-252211

Vortrag 2 Gleich drei absolute Fachleute nehmen zu China Stellung: Prof. Markus Traube von der Uni Duisburg zum Thema „China im Wandel“, Prof. U.-H. Felcht aus dem Degussa-Vorstand zu „Deutsche Unternehmen in China – Das Engagement von Degussa“ und Prof. Thomas Heberer von der Uni Duisburg spricht zu „Die sozialen Folgen in China“. Nach diesen drei Kurzvorträgen gibt es Gelegenheit zu einer Diskussion. Veranstaltungsort ist die kath. Akademie „Die Wolfsburg“, Mühlheim/Ruhr, Falkenweg 5, Tel.: 0208-999190, der Termin Mo. 25.04. um 18.30 Uhr.

Aktuelles zu China

Schüleraustausch Im April/Mai erhält das St.-Georgs-Gymnasium wieder Besuch aus Wuxi. 14 Tage werden 29 SchülerInnen und zwei Lehrer in unsere westliche Kultur eintauchen. Derzeit wird ein ansprechendes Programm erarbeitet, wir halten Sie auf dem Laufenden.

Telefonkosten Am 17.01.2005 empfiehlt www.billiger-telefonieren.de als günstige Anbieter für China unter anderem die folgenden Call by Call Anbieter (ohne Anmeldung, mit Minutenpreisansage), für Festnetzanrufe nach:

China-Festnetz Tel. 01071, 01066, 01077 Hier zahlen Sie ca. 2 bis 3 Cent/Min

China-Mobil Tel. 01071, 01058, 01066 Hier zahlen Sie auch ca. 2 bis 2,7 Cent/Min

Vergleicht man die anfallenden Gebühren für Gespräche ins chinesische Mobilfunknetz mit den unseren, so kann man sich die Augen reiben. Fazit: Hier herrscht Einigkeit und in China Wettbewerb!

Denken Sie an die Zeitverschiebung! In China ist man unserer Zeit um 7 Stunden voraus. Wie immer sind diese Angaben ohne Gewähr!

Buchempfehlung

„Shanghai rapid“ Roman. 2004 ISBN 3-8196-0666-1, 316 S., EUR 17,90

Von der Kneipenszene in Shanghai, dem Leben in einer Kleinstadt bis zu unsanften Begegnungen mit der chinesischen Mafia erhält der Leser authentische Einblicke in die chinesische Wirklichkeit, die kein Reiseführer vermitteln kann. Nebenbei erfährt er mehr über das China-Geschäft als in

vielen theoretischen Seminaren. Der Autor Helmut Janus hat Volkswirtschaft und Chinesisch studiert. Er hat mehr als zehn Jahre als Banker, als Manager und Unternehmensberater in China gearbeitet. Bei endlosen Verhandlungen, unzähligen Flügen und Fahrradtouren hat er sich bis in die hintersten Winkel des Landes umgesehen.

Die Internetadresse

www.dcw-ev.de Die Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V. organisiert seit 1987 den Erfahrungsaustausch zwischen Firmen, Institutionen und Persönlichkeiten im China-Geschäft. Die Mitglieder kommen in der Mehrzahl aus Industrie- und Dienstleistungsunternehmen und sind in "Greater China" aktiv. Ein starkes Netzwerk, kompetente Information und praxisnahe Veranstaltungen sind die Kernkompetenzen der DCW. Über die Homepage gelangen sie zu Informationen, die für das Chinageschäft wichtig sind.

Schauen sie doch mal auf unsere Internetseite www.china-bocholt.de , hier sind wir ein ganzes Stück weiter gekommen.

Zum Schluß noch eine Information aus der Wochenzeitung „Die Zeit“. Danach verändern sich die statistischen Absatzzahlen von Volkswagen (VW) in China drastisch! Laut VW ist die Produktion im Reich der Mitte zu teuer, mit Hinweis auf gestiegene Personal-, Energiekosten und die zu teuren Zulieferteile aus heimischer Produktion.

Im Jahr 2004 ist der VW-Anteil, der vor zwei Jahren noch mehr als 50 % betragen hat, auf dem rasant wachsenden Markt auf sage und schreibe 25% gefallen.

Kein Kommentar unsererseits – auch wenn es schwer fällt!!!!

Wir wünschen Ihnen im Jahr des Hahnes alles Gute,

Ihre Judith Möllmann und Ihr Udo Tekampe

Nachsatz: Diesem Mitgliederbrief ist ein Aufkleber beigelegt. Der Aufkleber ist von unserem Mitglied Erwin Schlüsener gestiftet worden – Dankeschön!